

Blended-Learning-Seminar - IVU Windisch meets Port Elizabeth, Südafrika

Im Rahmen eines international besetzten und webbasierten Lehr-/Lernsetting wendeten sich Studierende des Institutes Vorschul- und Unterstufe der PH FHNW dem Themenfeld „Spiel“ zu. Von besonderem Interesse war der Austausch mit den Studierenden der Nelson Mandela Metropolitan University in Südafrika über die Bedeutung des „freien Spiels“ in beiden (Schul-)systemen.

Mark Weisshaupt, der Verantwortliche der Lernwerkstatt SPIEL (www.lernwerkstatt-spiel.ch) und Ricarda T.D. Reimer, die Leiterin der Fachstelle Digitales Lehren und Lernen in der Hochschule (www.digitallernen.ch) gestalteten im Teamteaching die Lehrveranstaltung im Blended Learning Design. D.h. die Studierenden beider Länder kommunizierten zum Teil online und überdies ermöglichten in englischer Sprache durchgeführte Videokonferenzen einen Austausch über das reine Seminarthema hinaus. Vor dem Hintergrund der besonderen Herausforderungen des Studiums an der südafrikanischen Universität war insbesondere die teilweise schwierige soziale Situation der Studierenden dort ein eindrücklicher Kontrast. Kontinuierlich arbeiteten die Studierendengruppen an eigens von ihnen entwickelten und für Kinder realisierten Spielen und reflektierten wissenschaftlich über den Bildungswert des Spielens.

Zum Abschluss präsentierten die Studierenden via Videokonferenz ihre Spiele und vor Ort auf dem Campus Brugg-Windisch kann sich man sich immer wieder zu Zeiten der offenen Lernwerkstatt SPIEL treffen, um das Thema sowohl praktisch als auch theoretisch zu vertiefen.

MW/RR, 13. Juli 2016

